

SEMINAR 1

19. JUNI 2018

16 UHR

EBS, WIESBADEN

RECHTLICHE ANFORDERUNGEN AN STIFTUNGSORGANE

Fallstricke als Stiftungsorgan erkennen und rechtssicher umschiffen



DR. GERRIT PONATH
BEITEN BURKHARDT



JAN-MORITZ DEGENER
BEITEN BURKHARDT

Die große Bedeutung des Engagements von Stiftungen für die Gesellschaft wird immer wieder hervorgehoben. Oft wird dabei jedoch nicht gesagt, dass Engagement für die Agierenden – auch im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeit – nicht frei von Fallstricken und persönlichen Risiken ist.

Umso wichtiger ist es für die handelnden Personen einer steuerbegünstigten Stiftung, sich mit den rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen der täglichen Stiftungsarbeit vertraut zu machen und ein Gefühl für mögliche Probleme aus und im Zusammenhang mit der täglichen Stiftungsarbeit zu bekommen, Risiken und Fehlentwicklungen frühzeitig erkennen zu können und Gestaltungs- bzw. Handlungsmöglichkeiten zu kennen und damit die Gefahr einer Inanspruchnahme der vertretenen Stiftung oder seiner Person zu minimieren.

INSBESONDERE VOR DIESEM HINTERGRUND BEFASST SICH DAS SEMINAR MIT DEN THEMENKOMPLEXEN:

- Rahmenbedingungen und Risiken bei Aufbau, Organisation und Führung einer Stiftung,
- Gemeinnützigkeitsrechtliche Rahmenbedingungen und typische Fehler bei der Fördertätigkeit, beim Fundraising und beim Sponsoring,
- Anforderungen an eine ordnungsgemäße Verwaltung des Stiftungsvermögens,
- Aufsichtsrechtliches und steuerliches Berichtswesen (insb. zu den vier Sphären der steuerbegünstigten Stiftung),
- Datenschutz u. a. Rechtsgebiete (insb. Auswirkungen der neuen Datenschutzgrundverordnung).

Darüber hinaus wird vermittelt, wie Sie als Organ ein individuelles und dem Umfang der jeweiligen Tätigkeit angepasstes Compliance-Management-System aufbauen und etablieren können, mit dem die Risiken für die Stiftung im Ganzen sowie für die handelnden Personen (i) analysiert, (ii) geregelt, (iii) kontrolliert und (iv) entwicklungsgerecht nachjustiert werden können.